

## Herausragender 9:6 Sieg gegen Meisterschaftsmittfavoriten FT 1844 Freiburg 2

Geschrieben von: Klaus Reifenschweiler  
Dienstag, den 27. September 2016 um 18:47 Uhr

---



Nach dem verpatzten 5:9 Saisonauftakt im Derby gegen die TTSF Hohberg stand das Tischtennissexett der DJK Oberschopfheim bereits am zweiten Spieltag gehörig unter Druck, wollte man doch nicht gleich in den Abstiegskampf geraten. Mit der Regionalligareserve der FT 1844 Freiburg gastierte ein bärenstarker Gegner in der Auberghalle, den viele sogar als Aufstiegskandidat zählen. Leider musste die DJK auf Johannes Röderer verzichten, eine weitere Hiobsbotschaft folgte zugleich mit der Verletzung von Simon Reifenschweiler. So war es Till Armbruster, der in die Presche springen musste und am Ende des Tages mit zwei für nicht für möglich gehaltene Einzelsiege zum "Mann des Spiels" auserkoren wurde. Zunächst begann der krasse Außenseiter Oberschopfheim stark. Sowohl das immer konstanter werdende Spitzendoppel Reifenschweiler/Perez als auch das neuformierte Abwehrdoppel Elble/Birgel konnten zwei Siege zur knappen 2:1 Führung einfahren. Dann der erste Paukenschlag: Sowohl Stefan Reifenschweiler als auch Jonas Malutzki holten in zwei sehenswerten Partien sogenannte "Big Points", da Oberschopfheim mit einer 3-Punkte-Führung im Rücken deutlich befreiter aufspielen konnte. Nach einer Punkteteilung in der "Mitte" war es Till Armbruster, der die unglückliche Fünfsatzniederlage von Neuzugang Marc Birgel egalisierte und somit Oberschopfheim mit 6:3 in Front hielt. Besonders erstaunlich war die bisher nicht gekannte stoische Ruhe des Abiturienten, zeigte er doch in keiner Phase der Partie gegen den unorthodoxen Noppenspieler Brugger Nerven. Doch Freiburg bäumte sich noch einmal auf. Zunächst entschied Barth in einem hochklassigen Fünfsatzduell das Spiel der Spitzenspieler gegen Reifenschweiler für sich, gleichzeitig kam Malutzki mit dem gefühlvollem Spiel von Brugger nicht zurecht und musste somit in vier Sätzen die Segel streichen. Eine deutliche Leistungssteigerung war Daniel Perez anzusehen, der den jungen Grimm ebenfalls im Entscheidungssatz in Schach hielt und somit auf 7:5 Punkte erhöhte. Einen guten Tag erwischte Daniel Elble, der mit seinem zweiten Tageserfolg gegen Hoffmann sowohl das Doppel als auch beide Einzel für sich entscheiden konnte. Nach der Niederlage von Marc Birgel war es erneut Till Armbruster, der schier unglaublich den letztjährigen Badenligaspieler Grzesik mit 3:0 auch in dieser Höhe verdient von der Platte fegte und somit den viel umjubelnden 9:6 Heimerfolg als "Spieler des Spiels" entscheiden konnte. Nun steht die DJK mit 2:2 Punkten im Tabellenmittelfeld, nach einem spielfreien Wochenende möchte das Sextett in Weisweil unbedingt den nächsten "Zweier" einfahren.